

Was sind konkrete Ziele der DITIB?

- Expansiver Bau von Moscheen und Koranschulen
- Ruf des Muezzin
- Gewährung von Sonderrechten für Moslems
- Scharia-Rechtsprechung im Zivil- und Strafrecht
- Die Einrichtung islamischer Feiertage
- Verhinderung der Kritik am Politischen Islam

Was ist das langfristige Ziel der DITIB in Deutschland?

Langfristiges Ziel ist die Durchsetzung des globalen Herrschaftsanspruchs des Politischen Islams.

Das bedeutet die Abschaffung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und die Schaffung eines islamischen Deutschlands, in dem Staat und Politischer Islam eine unzertrennliche Einheit bilden und alle Menschen der Scharia unterworfen sind.



DITIB Vereinssymbol

Wie erfolgt die politische Einflussnahme der DITIB in Deutschland?

Der politische Einfluss erfolgt durch

- Druckausübung auf die deutsche Politik durch intensive Lobbyarbeit und Machtdemonstration im öffentlichen Raum
- die Unterwanderung der etablierten Parteien
- die direkte politische Einflussnahme von DITIB-Funktionären und Sympathisanten in Parlamenten, Ausschüssen, Integrationsräten, Medienräten, Islamkonferenz, etc.
- die Besetzung von Positionen in staatlicher Verwaltung und Bildungseinrichtungen
- die jüngst von einigen Bundesländern mit den großen in Deutschland tätigen Islamverbänden geschlossenen „Staatsverträge“

Zu welchen Organisationen bestehen von Seiten der DITIB Verbindungen und personelle Verflechtungen?

- Zu Organisationen des Politischen Islams wie zur Muslimbruderschaft, zu Milli Görüs, zur Hamas und zu salafistischen Gruppierungen
- Zu ultra-nationalistischen Organisationen wie zu den türkischen Grauen Wölfen
- Zum türkischen Geheimdienst MIT

Was kann ich tun?

- Informieren Sie sich unabhängig (alternative Medien /Blogs etc.)
- Sprechen Sie Themen an - frei von Denkverboten
- Diskutieren Sie ggf. kontrovers
- Geben auch Sie Informationen weiter, fordern Sie hierzu Flyer zum Verteilen an: kontakt@paxeuropa-bpe.de

Aufklären statt Verschleiern!



Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Mendener Straße 31
58710 Menden

kontakt@paxeuropa-bpe.de

Unterstützen Sie unsere wichtige Aufklärungsarbeit, die sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern finanziert, durch eine Spende:

Spendenkonto: Bürgerbewegung PAX EUROPA

IBAN DE51 4455 1210 0001 5658 52
BIC: WELADED1HEM

V.i.S.d.P: Gerhard Kizina, Bundesgeschäftsführer

Wichtige
Bürgerinformation!

Demokratie und Menschenrechte in Gefahr!

Islamverband DITIB - der verlängerte Arm
Erdogans in Deutschland



DITIB Zentralmoschee in
Köln-Ehrenfeld.
Eine von über 900 Moscheen
der DITIB in Deutschland.

Das sollten Sie wissen:

Wer und Was steckt dahinter?

Was bedeutet das für Sie?



BÜRGERBEWEGUNG
PAX EUROPA

www.paxeuropa-bpe.de

Wer ist die Organisation DITIB?

Die „Türkisch-islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (kurz DITIB) ist eine in Deutschland tätige türkisch-islamische Organisation. Sie zählt zum größten und einflussreichsten Islamverband in Deutschland. Zusammen mit drei weiteren Islamverbänden ist sie im Koordinierungsrat der Muslime in Deutschland (KRM) zusammengeschlossen. **Die DITIB betreibt in Deutschland gegenwärtig über 900 Moscheen.** Sie ist zum einen bestrebt, dem Politischen Islam im öffentlichen Raum für jedermann offensichtlich zunehmend Geltung und Präsenz zu verschaffen (**Moscheebau, Muezzinruf, islamische Kleidungs Vorschriften, etc.**). Zum anderen kommt sie dem Machtanspruch des Politischen Islams nach, indem sie die schrittweise Durchsetzung der Scharia in Deutschland auf politischer Ebene aggressiv einfordert, was sich jedoch eher unbemerkt von der Öffentlichkeit abspielt. Die DITIB nimmt für sich in Anspruch, Sprachrohr aller Moslems in Deutschland zu sein. Als gut organisierte politische Institution treibt sie die Unterwanderung durch den Politischen Islam in Deutschland stark voran. Sie ist neben weiteren orthodoxen Islamverbänden, die als Ansprechpartner der deutschen Politik im sogenannten „Dialog“ tonangebend sind, ein Hauptakteur des organisierten Politischen Islams in Deutschland.

Ist die DITIB eine in Deutschland unabhängig tätige Organisation?

Die DITIB untersteht direkt der türkischen Religionsbehörde DIYANET und damit der türkischen Regierung.

Oberster Dienstherr der DITIB ist der amtierende türkische Präsident **Recep Tayyip Erdogan**. Die DITIB ist eine aus der Türkei gesteuerte und mit-finanzierte Organisation.

Welches Verhältnis hat der türkische Präsident Erdogan als oberster Weisungsbefugter der DITIB zur Demokratie und zu den universellen Menschenrechten?

Der amtierende türkische Präsident treibt die Stärkung des Politischen Islams in der formal laizistischen Türkei eifrig voran. So steuert die Türkei auf ein Land zu, in dem zunehmend Elemente der Scharia in Gesellschaft und Politik Einzug halten.

Folgende dokumentierte Aussagen des türkischen Präsidenten Erdogan geben einen Einblick auf sein Verhältnis zur Demokratie und zu den Menschenrechten:

„Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.“

„Demokratie ist wie eine Straßenbahn. Wenn du an deiner Haltestelle angekommen bist, steigst du aus.“

„Gott sei Dank sind wir Anhänger der Scharia. ... Unser Ziel ist der islamische Staat.“

Handelt es sich bei der DITIB um einen „moderaten“, „liberalen“ Islamverband?

Überwiegend wird die DITIB von Politik und Medien der deutschen Bevölkerung als „gemäßigter“, westlich orientierter Islamverband präsentiert. Von Seiten der DITIB gibt man sich nach außen hin aufgeschlossen und tolerant. **Tatsächlich vertritt die DITIB den Politischen Islam mit all seinen totalitären, menschenrechtswidrigen Bestandteilen und dessen politischem, demokratiefeindlichen Machtanspruch.** Die DITIB verfolgt keinerlei Interesse an einer Integration von Moslems in Deutschland und seiner freiheitlichen demokratischen Gesellschaftsordnung. Stattdessen praktiziert sie die Herrschafts- und Gehorsamskultur des Politischen Islams, die sich im Wesentlichen durch folgende Merkmale auszeichnet:

- **das quasi-rassistische Herrenmenschendenken in Form der Unterteilung in höher gestellte Menschen (die Moslems) und niedriger gestellte (die Nichtmoslems, die „Ungläubigen“, arab. kuffar); die Absage an die Gleichheit aller Menschen**
- **die angestrebte Eroberung von demokratischen Gesellschaften durch den Politischen Islam; die Absage an den Gedanken der Völkerverständigung**
- **das Patriarchat des Politischen Islams; die Absage an die Gleichberechtigung von Mann und Frau**
- **die untrennbare Einheit aus Staat und Politischem Islam (das Kalifat); die Absage an den Säkularismus und an die Rechtsstaatlichkeit**
- **das Gesetz des Politischen Islams (die Scharia), das über allen von Menschen geschaffenen Gesetzen steht**

- **die bedingungslose Unterwerfung unter die Scharia; die Absage an die individuellen Freiheiten**
- **der Obergangsgehorsam und Gruppenzwang; die Absage an ein Leben in Freiheit und Selbstbestimmung**
- **das vom Politischen Islam geforderte Verbot, den Islam zu verlassen; die Absage an die Religionsfreiheit**
- **das Verbot, den Politischen Islam zu hinterfragen und zu kritisieren; die Absage an die Meinungsfreiheit und an die Prinzipien der Aufklärung**

Welche Ideologie wird in den von der DITIB betriebenen Moscheen gelehrt?

In vielen Moscheen der DITIB findet der Politische Islam Lehre und Verbreitung. Darüber hinaus fungieren viele Moscheen als Politzentren. Es werden verbeamtete Imame aus der Türkei nach Deutschland entsandt, die in den Moscheen die Scharia predigen und propagieren. **In zahlreichen den Moscheen angegliederten Koranschulen werden junge Moslems im Sinne einer menschenrechtswidrigen, totalitären Ideologie indoktriniert. Viele dieser jungen Menschen gehen damit der deutschen Gesellschaft für immer verloren.** Darüber hinaus fungieren viele Moscheen als Politzentren des türkischen Staates, in denen Politik im Interesse der Türkei praktiziert wird und ein stark ausgeprägter Nationalismus/Chauvinismus vorherrscht. Zahlreiche DITIB-Moscheen tragen die Namen christenfeindlicher osmanischer Kriegsführer und Eroberer. Mit deutschen und europäischen Steuergeldern werden Moscheebauten der DITIB in unterschiedlicher Form (direkte Zuschüsse, günstige Kredite, steuerliche Entlastungen, etc.) gefördert.

Was ist das Bestreben der DITIB in Deutschland?

Das Bestreben der DITIB ist das Vorantreiben der Unterwanderung durch den Politischen Islam durch eine aktive politische Einflussnahme in Deutschland.

Parallel dazu erfolgt durch die DITIB eine starke politische Interessenvertretung des türkischen Staates in Deutschland.

Ziel ist ein zunehmender Einfluss des Politischen Islams in Gesellschaft und Politik in Deutschland und eine wachsende Einmischung des türkischen Staates in die deutsche Politik. So wird für eine Zementierung und Expansion der islamisch/türkisch-nationalistisch geprägten Parallel- und Gegengesellschaften in Deutschland gesorgt.